

OASE DER STILLE PARKFRIEDHOF ÖJENDORF

INHALT

ERLÄUTERUNGEN & WISSENSWERTES

- 3 ÜBER DEN PARKFRIEDHOF ÖJENDORF
- 4 ÜBERSICHT / LEGENDE / SYMBOLE
- 5 GESAMTPLAN

GRABSTÄTTEN

- 6 • Klassische Einzel- und Familiengräber
- 7 • Themengrabstätten – Erläuterung „pflegefrei“ und „Pflege individuell“
- 8 • Öjendorfer Paar-Anlage
- 9 • Naturgräber am Schleemer Bach
- 10 • Öjendorfer Urnenwand
- 11 • Öjendorfer Baumgräber
- 12 • Grabstätten mit gemeinsamem Grabmal
- 13 • Muslimische Grabstätten
- 14 • Grabstätten zur freien Gestaltung
- 15 • Natur erleben
- 16 • Unvergessene Schicksale
- 17 • Wenn ein Kind stirbt
- 18 • Abschied im Einklang mit der Natur
- 19 • Vorsorge
- 20 • Anonymer Urnenhain
- 21 • Italienische Ehrenanlage
- 22 • Erforderliche Unterlagen auch auf Türkisch und Arabisch
- 23 • Blumenpracht von Frühjahr bis Winter

Navigierbares
PDF – per Klick
einfach zum
Inhalt Ihrer
Wahl!

www.friedhof-hamburg.de



Mail an Kundenberater



Zum Download Infoblätter



ÖJENDORF – DER PARKFRIEDHOF IM OSTEN HAMBURGS

Der Öjendorfer Parkfriedhof ist der zweitgrößte Friedhof Hamburgs: seine Fläche misst fast 100 ha. Er grenzt an den Öjendorfer Park mit dem Öjendorfer See, so dass sich zusammen eine 450 ha große grüne Oase nahe der Grenze zu Schleswig-Holstein ergibt. Die jüngst eröffnete Landschaftsachse Horner Geest, das 10 km lange grüne Band vom Hamburger Hauptbahnhof bis zum Öjendorfer See, verläuft mit durchgehendem Wander- und Radweg quer über den Öjendorfer Friedhof.

Eröffnet wurde der Öjendorfer Parkfriedhof am 14. Juli 1966. Die ersten Überlegungen zum Bau entstanden schon 1929, als absehbar wurde, dass der Parkfriedhof Ohlsdorf für das wachsende Hamburg zu klein werden würde. Bald kaufte Hamburg das Gelände in Öjendorf und erste Vorarbeiten begannen bereits 1933, aber im Zweiten Weltkrieg wurden die Arbeiten ausgesetzt. Erst in den 1950er Jahren wuchs das Interesse an einem neuen Friedhof im Osten Hamburgs, so dass die Arbeiten schließlich wieder aufgenommen wurden.

Der Öjendorfer Friedhof spiegelt auch die Geschichte der Stadt. Die Italienische Ehrenanlage erinnert an die Opfer der NS-Herrschaft und des Zweiten Weltkrieges. Mit dem Denkmal der „Boat-People“ bedankt sich die vietnamesische Community für die Unterstützung Deutschlands bei Flucht und Vertreibung. Und der Erinnerungsbaum von Hinz&Kunzt mahnt uns, dass jeder Mensch seine Würde hat. Überhaupt steht dieser Friedhof in besonderem Maße für das soziale Gewissen in unserer Stadt.

Vor allem ist der Parkfriedhof Öjendorf ein Ort, der fast unbegrenzte Möglichkeiten bietet, um den Ort der letzten Ruhe genauso zu gestalten, wie Sie es wünschen.



Blumenwand am Schleemer Bach

OASE DER STILLE

PARKFRIEDHOF ÖJENDORF

**Das vielfältige Grabstättenangebot
des jüngsten Friedhofs Hamburgs**



Feierhallen am Krematorium

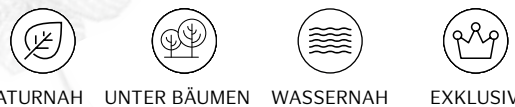
FÜR IHRE GUTE ÜBERSICHT UND ORIENTIERUNG

Es sind alle Seiten dieser Broschüre mit einem identischen Schema gestaltet. Damit sich jeder gut zurechtfindet, geben die nachstehenden Piktogramme eine zusätzliche optische Orientierung über die Merkmale und Möglichkeiten unserer so unterschiedlichen Grabstätten. Sie geben gleichzeitig einen Überblick, nach welchen Kriterien Grabstätten unterschieden werden. Schauen Sie doch hier gern einmal durch und entdecken anschließend die Vielfalt des Parkfriedhofs Öjendorf.



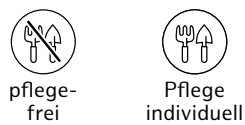
Schlemer Bach

BESONDERE MERKMALE DER GRABSTÄTTE

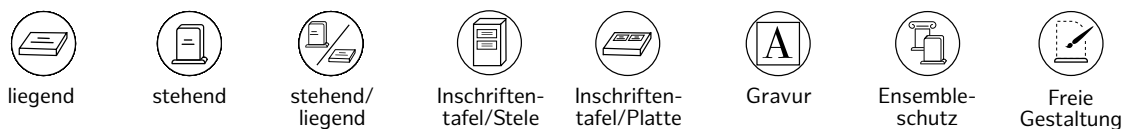


ÜBERSICHT DER SYMBOLE

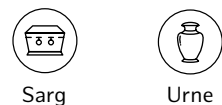
Grabpflege



Grabmal



Grabart



Belegung



GRABSTÄTTEN PFLEGEFREI

- 08 107-08 Paar-Anlage Öjendorf
- 09 01-14 Urnenhaine
- 10 06-01 bis 06-20 Öjendorfer Urnenwand
- 12 201-09 Öjendorfer Baumgräber
- 15 404-02 Naturgräber am Schlemer Bach
- 20 201-08 Grabstätten mit gemeinsamem Grabmal

GRABSTÄTTEN PFLEGE INDIVIDUELL

- 13 201-10, 301-08, 112-P05 Gräber zur freien Gestaltung
- 17 504, 111, 112 Muslimische Grabstätten
- 19 04-03 und 05-09 Kinderbegräbnisse und Gedenkstätte für ungeborenes Leben

WEITERE GRABSTÄTTEN

- 11 Serbisch-orthodoxes Grabfeld
- 14 Landschaftsgräber
- 16 Haine für anonyme Sargbeisetzungen
- 18 Anlage für Menschen, die ihren Körper der Medizin zur Verfügung gestellt haben

DAS ERBE DER GESCHICHTE

- 21 Italienische Ehrenanlage
- 22 Gedenkstätte für vietnamesische Boat-People
- 23 Gedenkstätte für die Beigesetzten von den Alten Friedhöfen
- 24 „Beweinung“ und „Pfad der Erinnerung“ – Gedenkstätte für Beigesetzte ohne Angehörige
- 25 Mausoleum
- 26 Gedenkbaum Hinz & Kunzt

FRIEDHOFSEINRICHTUNGEN

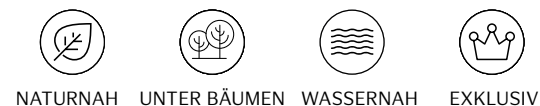
- 1 Verwaltungsgebäude, Beratungszentrum und Gärtnerberatung
- 2 Feierhallen
- 3 öffentliche Parkplätze
- 4 Hamburger Krematorium, Verstorbenenannahme, Abschiedsräume, Einrichtungen für rituelle Waschungen
- 5 Feuerhalle Nord
- 6 Betriebshof und Gärtnergeleände
- 7 Schlemer Bach

ZEICHENERKLÄRUNG

- 407 Friedhofsbereiche
- 04 Grabfelder
- 9 Grabstätten (s. li.)
- H Bushaltestelle Linie 461
- i Informationstafeln
- WC Öffentliche Toiletten
- ☎ Öffentliches Telefon
- P Öffentliche Parkplätze
- ➡ Eingang / Einfahrt

Stand: 12/2024

LETZTE RUHESTÄTTEN IN GRÜNEN KREISEN



KLASSISCHE EINZEL- UND FAMILIENGRÄBER

Fast überall auf dem weitläufigen Areal des Öjendorfer Friedhofs finden sich Bereiche mit klassischen Wahlgrabstätten für Sarg- und Urnenbeisetzungen.

Wichtige Aspekte, die wir mit Ihnen in der Beratung klären, sind dabei die Erreichbarkeit, das gewünschte Umfeld in Hinblick auf Belebtheit oder Stille und natürlich die benötigte Größe der Grabstätte.

Die Vielgestaltigkeit der Landschaft rundet Ihre Auswahlmöglichkeiten ab.

Klassische Grabstätten bieten den Vorteil der Flexibilität: Sie dürfen selbst gestalten und bepflanzen oder auch eine Gärtnerei beauftragen. Das darf heute so und später anders sein.

Auch gut zu wissen: In Sarggrabstätten können auch bis zu acht Urnenbestattungen erfolgen.



KLASSISCHE EINZEL- UND FAMILIENGRÄBER

Ort:	alle Bereiche			
Grabpflege:				
	pflegefrei		Pflege individuell	
Grabmal:				
	liegend	stehend	stehend/liegend	Ensemble-schutz
Grabart:				
	Sarg		Urne	
Belegung der Grabstätte:				
	Einzel-grab	Paar-grab	Familien-grab	
Kosten der Grabstätte				
pro Urnengrab:				ab 1.550,- €
pro Sarggrab:				ab 1.850,- €
Vorsorgepaket möglich – Kosten auf Anfrage				



GRABSTÄTTEN



Pflegefreie Grabstätten

Bei einer pflegefreien Grabstätte übernimmt die Natur – mit sanfter Unterstützung der Öjendorfer Friedhofsgärtnereien – die Grabpflege. Um Blumengrüße oder Gedenkkerzen, die auf den dafür vorgesehenen Flächen abgelegt werden können, kümmert sich in jedem Fall der Friedhof. Pflegefreie Grabstätten finden Sie auf den Seiten 8 bis 12 und 20.



Pflege individuell bedeutet zunächst einmal weitestgehend individuelle Gestaltungsmöglichkeit.

Und es bedeutet, dass Sie als Nutzungsberechtigter für die Pflege verantwortlich sind. Ob Sie das selbst tun mögen, eine Friedhofsgärtnerei oder jemand anderen beauftragen, steht Ihnen frei. Natürlich können Sie das im Laufe der Zeit auch mal so und mal anders handhaben. Grabstätten mit individueller Pflege finden Sie auf den Seiten 13, 14 und 17.



PFLEGEFREI

STILVOLLE HALBBÖGEN



NATURNAH

PAAR-ANLAGE ÖJENDORF

Die modern und ansprechend gestaltete Grabanlage besteht aus zwei gegenüberliegenden, gespiegelten Grabfeldern.

Ohne dass die einzelnen Grabstätten für den Besucher erkennbar sind, gibt diese Anlage den Trauernden Ruhe, Geborgenheit und die Gewissheit, den Verstorbenen an einem würdigen, gepflegten Platz zu wissen. Auf zwei markanten, abgerundeten Natursteinmauern können Namen sowie auch Geburts- und Sterbejahr des Verstorbenen festgehalten werden.

Für einen dekorativen Rahmen sorgen reich blühende Gehölze sowie ein über das Jahr in verschiedenen Farbtönen blühender Pflanzstreifen. Nutzen Sie die Ablageflächen für Blumengrüße und nehmen Sie auf den von Großbäumen beschatteten Bänken Platz. Die Paar-Anlage bietet für je zwei Verstorbene Sarg- und Urnen-grabstätten, die in Rasen gebettet sind. Die Anlage ist auf kurzen Wegen erreichbar und wird komplett durch die Öjendorfer Friedhofsgärtnereien gepflegt.



Erkunden Sie diese Grabanlage mit unserem Film.



PAAR-ANLAGE ÖJENDORF

Grablage: Friedhofsbereich 107-08

Ort: südlich der Straße Süd-Ring

Grabpflege:



pflege-frei

Grabmal:



Gravur

Grabart:
Wahlgrabstätte
max. 2 Särge oder Urnen



Sarg



Urne

Belegung
der Grabstätte:



Paar-grab

Kosten der Grabstätte
pro Urnengrab: 2.525,- €
pro Sarggrab: 5.900,- €

Vorsorgepaket möglich – Kosten auf Anfrage



WASSERNAH



NATURNAH

NATURGRÄBER AM SCHLEEMER BACH

Ein richtiges Natur- und Vogelparadies ist der Schleemer Bach, der an der östlichen Grenze des Öjendorfer Friedhofs fließt und eine reizvolle Kulisse für Naturgräber bietet.

Eine besonders naturnahe Gestaltung hat der Schleemer Bach in den 1980er Jahren erfahren. Der ehemals begradigte Bach wurde im Oberlauf in eine mäandrierende Form gebracht und der Unterlauf mehrfach zu unterschiedlich großen und geformten Teichen aufgestaut.

An einem dieser Teiche liegen die Urnengräber in eine Rasenfläche eingebettet, die von einer Baumgruppe aus alten Eichen und jungen Buchen umrahmt wird. Am Wasser schräg gegenüber finden Sie die Blumenwand mit farbigen Vasen, wo Ihre Sträuße ihren Platz finden. An den Wandstelen gibt es Flächen für Messingschilder, in die die Namen der Verstorbenen eingraviert werden können. Auf Ihren Wunsch hin wird ein Schild vom Friedhof gestellt.



Erkunden Sie diese Grabanlage mit unserem Film.



NATURGRÄBER AM SCHLEEMER BACH

Grablage: Friedhofsbereich 404-02.02

Ort: am Schleemer Bach

Grabpflege:



pflege-frei

Grabmal:



Inscribent-
tafel/Stele

Grabart:
max. acht Urnen



Urne

Belegung
der Grabstätte:



Einzel-grab



Paar-grab



Familien-grab

Kosten der Grabstätte: 2.700,- €

Vorsorgepaket möglich – Kosten auf Anfrage



PFLEGEFREI

MEDITERRANES AMBIENTE



EXKLUSIV

ÖJENDORFER URNENWAND

Die Öjendorfer Urnenwand ist ein für Hamburg einmaliges Bestattungsangebot, das einer Tradition folgt, die bereits im antiken Rom gepflegt wurde.

Hier werden Urnen in einzelnen Kammern oberirdisch beigesetzt. Sie werden mit geschliffenen Sandsteinplatten, in denen die Namen und Lebensdaten eingraviert werden können, verschlossen. Die Sitzbereiche der zentral gelegenen, winkelförmig angelegten Grabanlage laden zum stillen Verweilen ein, denn das Glasdach sorgt für eine helle und freundliche, aber wettergeschützte Atmosphäre. Die warme, gemaserte Farbgebung von Sandstein und Bodenplatten mit eingelassenen Bodenleuchten rundet das mediterrane Ambiente ab.



Erkunden Sie diese Grabanlage mit unserem Film.



ÖJENDORFER URNENWAND

Grablage: Friedhofsbereiche 06-01 bis 06-20

Ort: Nahe Feierhallen

Grabpflege:  pflege-frei

Grabmal:  Gravur auf Steinplatte

Grabart:  Urne

Belegung der Grabstätte:  Einzel-grab  Paar-grab

Kosten der Grabstätte: pro Einzel-nische: 4.575,- €

Vorsorgepaket möglich – Kosten auf Anfrage



UNTER BÄUMEN NATURNAH

ÖJENDORFER BAUMGRÄBER

Mitten im belebten Stadtteil Billstedt gibt es auf dem Öjendorfer Parkfriedhof die Möglichkeit, die letzte Ruhe unter Bäumen zu finden. Die Öjendorfer Baumgräber entsprechen dem Bedürfnis nach einer naturnahen, parkartigen letzten Ruhestätte.

Die Grabstätten für jeweils zwei Urnen befinden sich innerhalb einer Baumkolonie mit unterschiedlichen Bäumen. Die Anlage wird nach Norden durch eine ansprechende Bepflanzung geschützt und liegt in naturbelassenem Boden. Es gibt dort 40 Grabstätten für je zwei Urnen, die um einen Baum angesiedelt sind. Die Baumgräber sind gut zu erreichen, denn sie liegen in unmittelbarer Nähe des Haupteingangs.

Wird eine Inschrift gewünscht, führt dies ein Steinmetzbetrieb aus. Die einheitlichen Inschriften nennen nur die Namen der Verstorbenen und ihre Geburts- und Sterbedaten. Die Grabstätten können auch im Rahmen der Vorsorge erworben werden.



ÖJENDORFER BAUMGRÄBER

Grablage: Friedhofsbereich 201-09

Ort: nahe Haupteingang

Grabpflege:  pflege-frei

Grabmal:  Gravur auf Steinstele

Grabart:  Urne

Belegung der Grabstätte:  Einzel-grab  Paar-grab

Kosten der Grabstätte 2.700,- €

Vorsorgepaket möglich – Kosten auf Anfrage



PFLEGEFREI

WIE RINGE AUF DEM WASSER



NATURNAH

GRABSTÄTTEN MIT GEMEINSAMEM GRABMAL

Das Urnengrab mit gemeinsamem Grabmal ist eine reizvolle Anlage in unmittelbarer Nähe zum Haupteingang und daher sehr einfach zu erreichen. Eine Rundbank an der zentralen mehrstämmigen Birke lädt zum Verweilen und zur Begegnung mit anderen Besuchern ein.

Die Anlage ist eine gute Alternative zur anonymen Beisetzung. Die Urnen werden in ansprechend bepflanzten Beeten beigesetzt, die sich ringförmig um die Birke anordnen, wie Ringe auf dem Wasser. In den Beeten stehen Stelen als gemeinsame Grabmale. Wenn eine Inschrift gewünscht wird, führt dies ein Steinmetzbetrieb aus. Die einheitlichen Inschriften nennen nur die Namen der Verstorbenen mit jeweiligem Geburts- und Sterbejahr.

Die Ruhezeit ist auf 25 Jahre begrenzt und kann nicht verlängert werden. Die Pflege übernehmen die Öjendorfer Friedhofsgärtner. Die Kosten hierfür sind in der Grabgebühr enthalten.



GRABSTÄTTE MIT GEMEINSAMEM GRABMAL

Grablage: Friedhofsbereich 201–08

Ort: nahe Haupteingang

Grabpflege:



pflege-
frei

Grabmal:



Gravur
Stele

Grabart:



Urne

Belegung
der Grabstätte:



Einzel-
grab

Kosten der Grabstätte 1.380,- €

Vorsorgepaket möglich – Kosten auf Anfrage



PFLEGE INDIVIDUELL

NACH DEM GEBOT DES ISLAMS

MUSLIMISCHE GRABSTÄTTEN

Die Geschichte der Bestattungen nach islamischen Regeln begann in Hamburg bereits 1941.

Alle Grabstätten sind gen Mekka ausgerichtet und die Beisetzung kann ohne Sarg im Leichentuch erfolgen. Vorab ist eine rituelle Waschung möglich. Die Verstorbenen können so dem Gebot des Islam entsprechend zu Grabe getragen werden. Die Begleitung durch die Gemeinde und das Totengebet im Freien sind möglich.



MUSLIMISCHE GRABSTÄTTEN

Grablage: Friedhofsbereiche 111, 112, 504

Ort: südlicher Bereich

Grabpflege:



Pflege
individuell

Grabmal:



stehend



liegend



stehend/
liegend

Grabart:



Sarg

Belegung
der Grabstätte:



Einzel-
grab



Paar-
grab

Kosten für eine Wahlgrabstätte: 1.850,- €

Vorsorgepaket möglich – Kosten auf Anfrage





INDIVIDUALITÄT KREATIV AUSDRUCK VERLEIHEN

GRÄBER ZUR FREIEN GESTALTUNG

Wer sich Individualität für den Ort des Gedenkens an einen lieben Menschen wünscht, findet auf dem **Öjendorfer Parkfriedhof** entsprechende Bereiche.

Der Kreativität sind hier (fast) keine Grenzen gesetzt: Verschiedene Materialien, Formen und Farben, die der Persönlichkeit der Verstorbenen entsprechen, können hier zum Einsatz kommen. Besondere Arrangements und die Platzierung von Kunstobjekten sind ebenso möglich wie außergewöhnliche Grabsteine.

Während die benachbarten Grabstätten in den Feldern 201-10 und 301-08 dichter beieinander liegen, bietet der Bereich 112 P05 mehr persönlichen Freiraum durch großzügige Abstände sowie durch eine passende Rahmenbepflanzung.



GRÄBER ZUR FREIEN GESTALTUNG

Grablage: Friedhofsbereiche 201-10, 301-08, 112-P05

Ort: in unterschiedlichen Bereichen

Grabpflege:  Pflege individuell

Grabmal:  stehend/liegend  Freie Gestaltung

Grabart:  Sarg  Urne

Belegung der Grabstätte: ein Sarg und max. acht Urnen  Einzelgrab  Paargrab  Familiengrab

Kosten der Grabstätte pro Sarggrab: 2.950,- €

Vorsorgepaket möglich – Kosten auf Anfrage

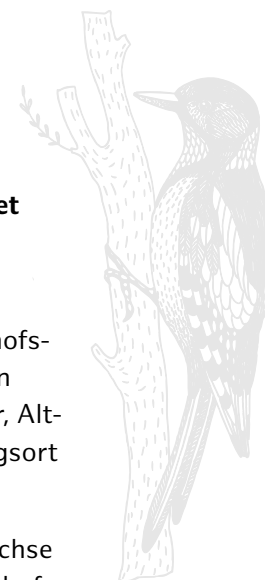
BALSAM FÜR DIE SEELE

Die Trilogie aus **Öjendorfer Parkfriedhof**, **Öjendorfer See** und **Öjendorfer Park** bildet zusammen ein 450 ha großes Naturgebiet im Osten Hamburgs - ideales Terrain zum Spazierengehen, Rad fahren und Tiere beobachten.

Besonders naturhaft ist das Schleemer Bachtal im östlichen Friedhofsbereich gestaltet: Der ehemals kanalartig begradigte Bach wurde in seinen ursprünglichen Lauf zurückgeführt. So entstanden Mäander, Altarme und unterschiedlich geformte Teiche – ein idyllischer Rückzugsort für Trauernde wie für Erholungssuchende gleichermaßen.

Quer über den Friedhof verläuft die jüngst eröffnete Landschaftsachse Horner Geest, eine 10 km lange grüne Verbindung vom Hauptbahnhof bis zum Öjendorfer Park. Sie kann wandernd oder auf dem Rad erkundet werden. Den östlichen Endpunkt der Landschaftsachse markiert ein Sitzbereich am Ufer des Öjendorfer Sees, zu dem Sie über eine neue Brücke und einen neuen Zugang vom Friedhof aus gelangen. Mit Blick auf den See, der mit seinen 46 Hektar mehr als zweimal so groß wie die Binnenalster ist, und das angrenzende Vogelschutzgebiet bietet sich ein Raum, um zu verschlafen, zu picknicken, zu baden oder einfach die Seele baumeln zu lassen.

Im Norden können Sie einen kleinen Spaziergang machen, der zur Besinnung einlädt. Der Gedenkweg „Pfad der Erinnerung“ führt an zehn Findlingen entlang, die Begriffe wie Mutter, Vater, Sohn, Tochter oder Freund tragen. Wenn man diese in Verbindung setzt, entsteht ein Geflecht von Beziehungen, in dem Menschen zueinander stehen. Bei manchen Menschen halten die Beziehungen jedoch nicht bis zum Lebensende, so dass sich kein Angehöriger findet, der die Beerdigung übernimmt: das macht dann die Stadt Hamburg – aktuell in den Bereichen 317-03 und 301-06. Daran erinnert dieser Wanderweg ganz in der Nähe der Grabfelder ohne Angehörige.





UNVERGESSENE SCHICKSALE

Trotz seines vergleichsweise jungen Alters ist auch der Parkfriedhof Öjendorf Gedächtnis der Stadt Hamburg mit ihrer wechselhaften Geschichte. Krieg, Vertreibung und Armut bei uns und in der Welt gehören dazu und sie alle haben ihre Spuren hinterlassen. So unterschiedlich die Schicksale sind: Jedes Leben hat seine Würde und ist es wert, dass man sich daran erinnert.

Vietnamesische Boat-People

An der nordwestlichen Ecke des Friedhofs Öjendorf steht die Gedenkstätte für die vietnamesischen „Boat-People“. Mit der Errichtung im Jahr 2006 hat die vietnamesische Community ihrem Dank an Deutschland für die Unterstützung Ausdruck verliehen bei der Rettung und Aufnahme Zehntausender Flüchtlinge. Als Boat-People wurden vietnamesische Flüchtlinge bezeichnet, die sich nach dem Ende des Vietnamkrieges 1975 zu Hunderttausenden in meist kleinen Holzbooten aufs Südchinesische Meer begaben, um Verfolgung, Unterdrückung und Not in ihrer kommunistischen Heimat zu entkommen. Dank der Rettung durch Hilfsorganisationen wie der Cap Anamur und von vorbeifahrenden Schiffen fanden die Flüchtlinge im Ausland ein neues Zuhause. Allein die Cap Anamur rettete über 11.300 Menschen auf See und brachte sie in Sicherheit. Die vom Flüchtlingshilfswerk UNHCR und internationalem Engagement getragene Hilfe ermöglichte etwa 750.000 Vietnamesen ein neues Leben in aller Welt. In Hamburg fanden rund 19.000 Vietnamesen ein neues Zuhause. Zu ihnen zählt Pham Thi Thanh Xuan, die erfolgreiche Gründerin der Restaurantkette Asiahung mit

90 Standorten. Sie kam 2020 bei einem Autounfall ums Leben und fand hier ihre letzte Ruhestätte.

Ein weiteres Mahnmal mit vietnamesischem Bezug befindet sich inmitten des Friedhofs. Es erinnert an zwei 22- und 18-jährige Vietnamesen, die 1980 Opfer eines von Neonazis verübten Brandschlags auf ein Flüchtlingsheim in Billbrook wurden. Seit 2024 erinnert die Châu-und-Lân-Straße an dieses Verbrechen.

Hinz&Kunzt Gedenkbaum

Das Leben auf der Straße fordert auch in Hamburg jedes Jahr viele Opfer. Obdachlose sterben häufig allein und werden oftmals ohne Trauerfeier bestattet. Aber kein Hinz&Künztler ist vergessen: Dazu trägt der Gedenkbaum auf dem Öjendorfer Parkfriedhof bei: An dieser alten Birke hängen Plaketten aus Messing, auf denen die Namen aller verstorbenen Verkäufer eingraviert sind.



WENN EIN KIND STIRBT

Eltern und Familien einen gemeinsamen, heilsamen Ort für ihre Trauer zu geben, ist unser Anspruch. Liebevoll gestaltete Kindergrabstätten wurden hierfür in der Nähe der Feierhallen angelegt. Hier drehen sich bunte Windmühlen und es wehen die Ballons.

Wir unterstützen das, was Ausdruck braucht und lassen eine freie Gestaltung der Grabstätten zu. Selbstverständlich ist die Bestattung verstorbener Kinder auch in Familien- oder anderen Grabstätten möglich.



Verkehrsanbindung:
Die Anlagen erreichen Sie über die jeweiligen Eingänge. Mit dem ÖPNV ist es die Buslinie 461 bis zur Haltestelle Feierhallen.

WENN EIN KIND STIRBT

Grablage: Friedhofsbereiche 04-03 und 05-09

Ort: südlich der Feierhallen

Grabpflege: Pflege individuell

Grabmal: stehend/liegend

Grabart: Sarg Urne

Belegung der Grabstätte: Einzelgrab

Kosten für ein Wahlgrab: 650,- €



LEBENS AUSKLANG IM EINKLANG MIT DER NATUR

Wer immer schon versucht hat, bestmöglich mit der Natur im Einklang zu leben, möchte auch seinen letzten Fußabdruck grün hinterlassen. Der Parkfriedhof Öjendorf bietet hierfür einen wunderbaren Gestaltungsraum. Er ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

Als besonders naturnahe oder nachhaltig gestaltete letzte Ruhestätten bieten sich an:

- Am Schleemer Bach liegen die Naturgräber direkt am Gewässer, wo sich Insekten am Ufer und Enten auf dem Wasser tummeln.
- Direkt unter imposanten Bäumen werden die Urnen bei den Baumgräbern beigesetzt.

Sarg- oder Urnenbestattung? In Hinblick auf ökologische Aspekte gibt es hierzu unterschiedliche Betrachtungen, neue Bestattungsformen sind in der Entwicklung. In jedem Fall sind bei einer Einäscherung im Hamburger Krematorium die Wege kurz, die Urnen vergänglich und alle Emissionswerte stets „im grünen Bereich“.

Last but not least können viele Grabstättenarten unter ökologischen Aspekten selbst gestaltet werden: mit heimischen Pflanzen und Stauden, insektenfreundlich, mit wenig oder ohne Wechselbepflanzung und wassersparend. Wir beraten Sie hierzu gern.



Feierhalle 3



VORSORGE TREFFEN

Der Abschluss einer Vorsorge bedeutet Gewissheit, genau auf die Art und Weise beigesetzt zu werden, wie man es sich wünscht.

Für die letzte Reise werden heutzutage zu selten Vorbereitungen getroffen. Tritt der Todesfall dann ein, müssen Angehörige in ihrer Trauer, emotional aufgewühlt, schnell wichtige Entscheidungen treffen. Es bleibt kaum Zeit, noch einmal in Ruhe zu überdenken, welche Art von letzter Ruhestätte sich der oder die Verstorbene gewünscht hätte.

Entlastung der Angehörigen

Mit einer Vorsorge können Sie bereits heute unter der Vielzahl der möglichen Beisetzungsformen das passende Angebot auswählen und Ihre Wunsch-Grabstätte reservieren. Alle anfallenden Kosten von Seiten des Friedhofs und des Krematoriums begleichen Sie vorab. Das gibt Sicherheit, entlastet Ihre Angehörigen und spart gleichzeitig Geld. Denn die Reservierung erfolgt zu den Gebühren von heute. Vorsorgende sind von künftigen Gebührenerhöhungen nicht betroffen. Dies gilt auch bei Abschluss einer Vorsorge für zwei Personen.

Die Vorsorge umfasst folgende Leistungen:

- die Reservierung einer Grabstätte auf dem Parkfriedhof Öjendorf für einen unbegrenzten Zeitraum
- die Nutzungsdauer der Grabstätte für 25 Jahre ab Zeitpunkt der Beisetzung
- die Annahme und Aufbewahrung des Verstorbenen
- die Nutzung einer Feierhalle oder eines Abschiedsraums
- die Beisetzung inklusive des Öffnens und Schließens der Gruft
- die Herrichtung der Grabstätte nach der Beisetzung

Im Falle einer Feuerbestattung zusätzlich:

- die Einäscherung durch die Hamburger Krematorium GmbH
- die gesetzlich vorgeschriebene amtsärztliche Untersuchung
- die Urne

Falls Sie sich für eine Vorsorge interessieren, beraten wir Sie gern. Informationen sowie die Möglichkeit, Ihre Vorsorge online abzuschließen, finden Sie zudem auf unserer Webseite friedhof-hamburg.de unter Grabkauf Online.



Feierhalle 2



Feierhalle Nord



NATURNAH

ANONYMER URNENHAIN

Der Wunsch nach einer anonymen Bestattung ist meist darin begründet, dass man niemandem zur Last fallen möchte. Hierfür gibt es heute gute Alternativen, die den Bedürfnissen der Gehenden und der Bleibenden gerecht werden.

Für diejenigen, die dennoch in aller Stille und namenlos bestattet werden möchten, stehen die anonymen Urnenhaine zur Verfügung. Harmonisch in die Landschaft eingebunden, liegen die Gräber der anonymen Urnenhaine unter weitläufigen Rasenflächen, am Eingang der Manshardtstraße unterhalb des Verwaltungsgebäudes. Blumengrüße und Kerzen finden auf der zentralen Ablagefläche ihren Platz.



ANONYMER URNENHAIN

Grablage: Friedhofsbereich 01–14

Ort: nahe des Haupteingangs

Grabpflege:



Grabart:



Belegung der Grabstätte:



Kosten für ein anonymes Reihengrab: 1.350,- €

Vorsorgepaket möglich – Kosten auf Anfrage

ITALIENISCHE EHRENANLAGE

Im Norden des Öjendorfer Friedhofs befindet sich die italienische Ehrenanlage. Sie wurde 1957 bis 1959 errichtet und ist letzte Ruhestätte für 5.849 italienische Zwangsarbeiter während der NS-Zeit. Fünf trapezförmige Gräberfelder sind kreis- und sternförmig um ein zentrales Hochkreuz ausgerichtet. Das zehn Meter hohe Hochkreuz besteht aus fünf Blöcken von Muschelkalk und wurde von dem Bildhauer G. Kraemer gestaltet. Beim Hochkreuz sind außerdem ein Altar und Masten für die italienische Flagge errichtet. Die Gräber sind mit Kissen-grabsteinen besetzt, auf denen die Namen der Toten verzeichnet sind. Auf der Oberseite der Steine sind Rang, Name und Vorname bzw. der Hinweis „unbekannt“ oder „Lav. Civ.“ (Zivilist) eingraviert.

In der italienischen Ehrenanlage ruhen italienische Zwangsarbeiter aus dem gesamten nordwestdeutschen Raum, dem Ruhrgebiet, aus dem KZ Neuen-gamme und seinen Außenlagern sowie Zivilpersonen. Nach Abschluss des Deutsch-italienischen Kriegs-gräberabkommens (1955) wurde das Gelände auf dem damals noch nicht eröffneten Friedhof Öjendorf in der Planung ausgewiesen. 1957 begann die Um-bettung von italienischen Kriegsopfern auf diese zentrale Ehrenanlage. Bis in die heutige Zeit erfolgen auf Wunsch Rückführungen in die Heimat.

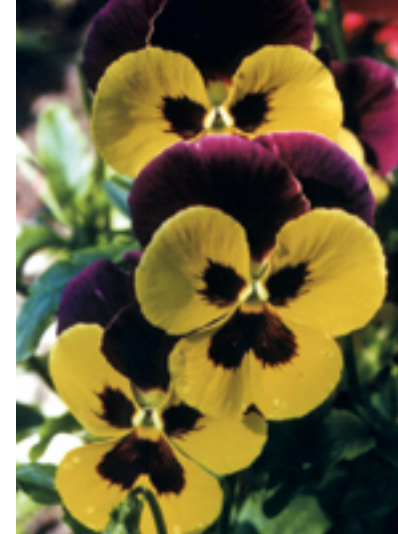
Italienische Zwangsarbeiter

Nach dem Sturz Mussolinis und dem Ausscheiden Italiens aus dem Bündnis mit Hitlerdeutschland im Juli 1943 entwaffneten Wehrmacht und Waffen-SS zahlreiche italienische Divisionen. Der Gefangen-nahme konnten nur diejenigen italienischen Soldaten entgehen, die sich bereit erklärten, auf deutscher Seite weiterzukämpfen. Die meisten verweigerten dies. Sie wurden umgehend nach Deutschland deportiert, wo sie als so genannte „italienische Militärinternierte“ zu Zwangsarbeitern erklärt wurden. Als Militärinternierte hatten sie keinen Anspruch auf Betreuung durch das Internationale Rote Kreuz. Sie wurden als Verräter angesehen und von den Deutschen besonders schlecht behandelt.

Zigtausende Opfer

Während des Zweiten Weltkriegs (1939–1945) wurden über 13 Millionen Frauen und Männer aus 14 europäischen Nationen von den Nationalsozia-listen deportiert und zur Zwangsarbeit gezwungen. Von den insgesamt 500.000 italienischen Militär-internierten, die zur Sicherung der Kriegsproduktion eingesetzt wurden, gelangten rund 15.000 nach Hamburg. Sie wurden unter unmenschlichen Be-dingungen untergebracht und schlecht versorgt, so dass viele starben.

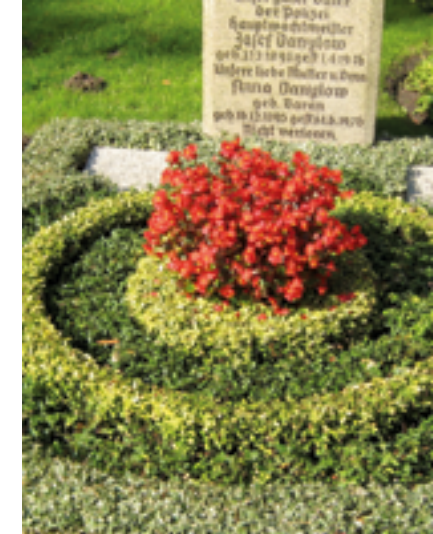




Hornveilchen



Insektenfreundliche Stauden



Beispiel: Sommerbepflanzung

ERFORDERLICHE UNTERLAGEN

Dass den Angehörigen bei einem Trauerfall tausend Dinge durch den Kopf gehen, ist nur allzu verständlich. Mit dieser Übersicht wollen wir Klarheit schaffen, welche Dokumente zur Beisetzung von Verstorbenen benötigt werden.

Für den Friedhof:

Grabkauf (Antrag zum Erwerb des Nutzungsrechts), Kostenübernahmeerklärung, Sterbeurkunde

Für den Bestatter:

Geburtsurkunde, Familienbuch, Heiratsurkunde, Scheidungsurteil, Sterbeurkunde des Ehepartners, Reisepass im Original des Verstorbenen und Kopie des Ehepartners (wenn ausländische Staatsangehörigkeit), Aufenthaltstitelkarte, bei Minderjährigen Unterlagen der Eltern, Einbürgerungsurkunde

Ausländische Urkunden müssen vom vereidigten Dolmetscher ins Deutsche übersetzt werden.

GEREKLI BELGELER

Öjendorf Mezarlığı her inançtan insana açıktır. İslami kurallara göre definlerin tarihi Hamburg'da 1941 yılına kadar gitmektedir. Cenaze tabutsuz kefen içinde defnedilebilir ve abdest alınabilir.

Cenazenin defnedilmesi için aşağıdaki belgeler gereklidir:

Mezarlık için: Mezarlık alımı, Masrafların üstlenilmesi, Ölüm raporu Cenazeci için: Doğum belgesi, aile cüzdanı, evlenme belgesi, boşanma kararı, vefat etmiş eşinin ölüm raporu, vefat etmiş kişinin orjinal pasaportu ve eşinin kopyası (şayet yabancı uyruklu ise), oturma izni kartı, reşit olmayanlarda velilerin belgeleri, vatandaşlığa geçiş belgesi

Yabancı dildeki belgeler yeminli tercüman tarafından almanca tercüme edilmeli.

مقبرة اولسدورف مفتوحة أمام الناس من جميع الأديان.
يعود تاريخ الدفن وفقاً للشريعة الإسلامية في هامبورغ إلى عام ١٩٤١.
هناك إمكانية لدفن المتوفي بدون نعش في كفن وهناك إمكانية أيضاً لغسل المتوفي داخل المقبرة.
المستندات التالية المطلوبة لدفن المتوفي :
بالنسبة للمقبرة : شراء القبر ، طلب الحصول على حق الإنتفاع ، إعلان تحمّل التكاليف ، شهادة وفاة .
بالنسبة لمقدم خدمات الجناز : شهادة الميلاد ، سجل الأسرة ، شهادة الزواج ، قرار الطلاق، شهادة وفاة الزوج أو الزوجة ،
جواز السفر الأصلي للمتوفي ونسخة من جواز السفر للزوج أو الزوجة.
إذا كان المتوفي يحمل جنسية أجنبية نحتاج إلى بطاقة تصريح الإقامة ، للمتوفي القاصر نحتاج إلى وثائق الوالدين ،
شهادة التجنيس .
يجب ترجمة المستندات الأجنبية إلى اللغة الألمانية لدى مترجم محلف .



BLUMENPRACHT VON FRÜHJAHR BIS WINTER

Für viele ist das liebevolle Gestalten einer Grabstätte ein bewusster Teil des Trauerns und der Erinnerung an eine geliebte Person.

Viele Menschen wünschen sich eine schön gestaltete und gepflegte letzte Ruhestätte. Wer Interesse an besonders nachhaltiger Bepflanzung hat, kann sich für mehrjährige Pflanzen entscheiden und für Blumen, die Bienen und andere bestäubende Insekten anziehen, wie Hornveilchen, Knollenbegonien und Waldsteinia. Die Auswahl an heimischen oder eingebürgerten, ökologisch wertvollen Stauden und Kräutern ist groß. Bevorzugen Sie insektenfreundliche Stauden, Sommerblumen oder Rosen mit ungefüllten Blüten. Wer eine flächendeckende Dauerbepflanzung gut plant, kann sich das ganze Jahr über daran erfreuen und hält den Gieß- und Pflegeaufwand in Grenzen. Jahreszeitlich wechselnde Bepflanzungen können dabei integriert werden.

Ein mit Blumen geschmücktes Grab ist Zeichen der Erinnerung. Ein Zeugnis der Zuneigung für Menschen, die einem nahe waren.



Knollenbegonien

Das ganze Jahr hinüber gibt es ein reichhaltiges Angebot an farbenprächtigen Pflanzen.

Im Frühjahr blühen die Hornveilchen und die Narzissen. Fuchsien oder die leuchtenden Knollenbegonien stehen bis zum Oktober in Blüte. Überall gedeihen die robusten Eisbegonien. Geranien und Lavendel hingegen bevorzugen einen sonnigen Platz.

Auch in der kühleren Jahreszeit muss das Grab nicht schmucklos wirken. Robust ist die zierliche Besenheide mit ihren farbigen Knospen. Kombinationsmöglichkeiten bieten Herbstastern und Silbereiche, Stauden und Gräser.



Beispiel: Winterbepflanzung

**Haben wir Ihr Interesse geweckt,
haben Sie Fragen?**

Wir stehen Ihnen gern zu allen Themen
rund um Grabanlagen, Feuerbestattung
und Vorsorge zur Verfügung.

Unser Team im Kundenzentrum Öjendorf
ist von Mo. bis Do. von 9 bis 14 Uhr
und am Freitag bis 13 Uhr sowie nach
Vereinbarung für Sie da.

Telefonisch erreichen Sie uns unter
040-593 88 757 und per E-Mail unter
oejendorf@friedhof-hamburg.de